

Studentische Viertelstunde

Aktivierungsmethode: Die „Studentische Viertelstunde“ zu Vorlesungsbeginn

Variabel gestaltbare, niedragschwellige Aktivierung von Studierenden mit inhaltlichem Bezug zur Lehrveranstaltung.

Was ist die „Studentische Viertelstunde“?

Die „Studentische Viertelstunde“ ist eine **frei gestaltbare, ca. 10–15 Minuten lange Aktivierungssequenz** zu Beginn einer Lehrveranstaltung. Studierende übernehmen dabei inhaltliche Impulse, berichten aus der Praxis oder regen Diskussionen an. Sie wird **nicht verpflichtend**, aber regelmäßig **angeboten und ermutigt** – als Beitrag zur aktiven Mitgestaltung.

Warum eignet sich die Methode für ingenieurwissenschaftliche Lehrveranstaltungen?

- ✓ **Praxisnähe fördern:** Studierende bringen Erfahrungswissen aus Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Fachveranstaltungen ein.
 - ✓ **Theorie-Praxis-Transfer stärken:** Kurze Impulse machen Verbindungen zwischen Vorlesungsinhalten und Anwendungsfeldern sichtbar.
 - ✓ **Eigeninitiative & Verantwortungsübernahme:** Studierende übernehmen Teilverantwortung für das Lernklima.
 - ✓ **Motivation steigern:** Wer selbst etwas beiträgt, hört danach aufmerksamer zu.
 - ✓ **Peer-Learning & soziale Einbindung:** Förderung von Kollaboration und Zugehörigkeit im Studienalltag.
-

Beispiel für eine Anwendung in einer ingenieurwissenschaftlichen Lehrveranstaltung

Vorlesung: Werkstoffkunde II (Bachelor Maschinenbau, 4. Semester)

Studentischer Beitrag: Eine Studentin berichtet von einem Besuch auf der „Hannover Messe“ und stellt einen neuen Verbundwerkstoff vor, der dort als Leichtbauinnovation für den Automobilbau präsentiert wurde.

Diskussion: Die Gruppe diskutiert, ob dieser Werkstoff langfristig eine Alternative zu Aluminium sein könnte.


Lehrkraft: Greift am Ende die Brücke zur Vorlesung auf – Thema „Faserverbundwerkstoffe“.

Fazit

Die „Studentische Viertelstunde“ ist eine niedragschwellige, wirksame Methode zur **Aktivierung, Eigenverantwortung und Verbindung von Theorie & Praxis**. Richtig eingesetzt – analog oder digital – wird sie zum festen Bestandteil eines lebendigen ingenieurwissenschaftlichen Lehrklimas.

→ *Tipp für Lehrende: Die ersten Beiträge können auch durch Tutor:innen oder besonders aktive Studierende angestoßen werden, um die Anfangshürde zu senken.*

Studentische Viertelstunde

 Handreichung für Studierende: Die ‚Studentische Viertelstunde‘ – Dein Beitrag zur Vorlesung

Was ist die ‚Studentische Viertelstunde‘?

Zu Beginn ausgewählter Vorlesungen hast du die Möglichkeit, ca. 10–15 Minuten zu gestalten: Du bringst ein Thema ein, das dich interessiert, einen Praxisbezug zur Vorlesung hat oder andere Studierende inspirieren könnte.


Das Format ist freiwillig, aber ausdrücklich erwünscht. Du bekommst Raum, deine Interessen einzubringen – ganz ohne Prüfungsdruck.

Was bringt dir das Format?

 Du vertiefst dein Wissen durch Anwendung.

 Du trainierst deine Kommunikationskompetenz.





 Du gibst der Vorlesung eine persönliche Note.

 Du tauschst dich mit anderen auf Augenhöhe aus.

 Du gestaltest aktiv eine nachhaltige, dialogische Lernkultur.

Was könntest du beitragen?

Beispiele:

-  Du berichtest von einem Messebesuch, einer Exkursion oder einem Praktikum.
-  Du stellst einen Artikel, ein YouTube-Video oder einen Podcast vor, der zur Vorlesung passt.
-  Du bereitest eine kleine Diskussionsfrage oder Mini-Übung für deine Kommiliton:innen vor.
-  Du präsentierst eine Technik oder Software, die dich im Studium unterstützt.

Wie bereitest du dich vor?

Überlege dir ein Thema, das dich begeistert oder mit der Vorlesung zu tun hat.

Halte deinen Beitrag klar, anschaulich und kurz (max. 10 Minuten Input).

Nutze gern Medien (Folien, Bilder, Screenshare) oder eine einfache Erzählform.

Wenn du magst: Schließe mit einer kleinen Frage oder Anregung zur Diskussion.

Digitale Durchführung (z. B. bei Zoom-Vorlesung):

Sag der Lehrperson rechtzeitig Bescheid.

Nutze Bildschirmfreigabe, Chat oder Breakout-Rooms.

Alternativ: Lade ein kurzes Video oder eine Audiodatei über Moodle hoch.

Studentische Viertelstunde


Wie machst du mit?

Trage dich im Moodle-Kurs in die Beitragsliste ein oder sprich deine Lehrperson direkt an.

Du kannst auch gemeinsam mit einer/m Kommiliton:in etwas vorbereiten.

Noch Fragen?

Schreib deiner Lehrperson oder schau im Moodle-Bereich zur „Studentischen Viertelstunde“ vorbei. Dort findest du Inspiration, Beispiele und eine Möglichkeit zur Eintragung.

 „Studieren heißt nicht nur aufnehmen, sondern auch mitgestalten. Deine Perspektive zählt – mach mit!“

Zusatz: Konkretes Lehrszenario für eine digitale Umsetzung (Zoom / MS Teams)

Vorbereitung:

- Lehrende kündigen das Format in der Einführungsveranstaltung an.
- Liste für freiwillige Beiträge (z. B. in Moodle oder Google Sheet) wird freigeschaltet.
- Erinnerung 3–5 Tage vor Beitrag per E-Mail durch Dozierende.

Durchführung in der digitalen Sitzung:

- Der Beitrag erfolgt als 5–10 Minuten Input per Bildschirmfreigabe oder kurzer Erzählung.
- Danach 5 Minuten Diskussion im Plenum oder in Breakout-Rooms.
- Beiträge können alternativ auch asynchron (z. B. als Audio-/Videodatei) eingereicht und auf Moodle veröffentlicht werden.

Technische Werkzeuge:

- Bildschirmfreigabe, Whiteboard, Chatabfrage, Padlet zur Themensammlung
- Nutzung von Breakout-Räumen für Mini-Diskussionen nach dem Input


Strukturierte Online-Durchführung über Moodle – Best-Case-Szenario für Lehrende

Kursstruktur-Elemente:

1. **Info-Bereich zur Methode:**
 - Erklärung der „Studentischen Viertelstunde“
 - Vorteile & Erwartungen
 - Beispiele aus den Vorjahren (ggf. mit Video / Audio)
2. **Themenpool / Ideensammlung:**
 - Offenes Forum oder Padlet: „Themen, die ich spannend finde“
 - Möglichkeit zur Peer-Rückmeldung / Upvoting
3. **Anmeldebereich:**
 - Kalender mit Terminbuchung oder Tabelle zum Eintragen
 - Hinweis: „Du möchtest beitragen? Dann reserviere dir hier deinen Slot.“
4. **Material-Upload / Asynchroner Beitrag:**
 - Upload-Feld für Videos, Audios, PDFs
 - Kommentarfunktion für andere Studierende
5. **Feedback-Forum:**
 - Studierende geben einander wertschätzendes, kurzes Feedback nach dem Beitrag

Studentische Viertelstunde

- Lehrende können ebenfalls Impulse oder Fragen posten

 **Hinweis:** Lehrende sollten regelmäßig Rückmeldungen geben und das Engagement sichtbar machen (z. B. durch Lob im Plenum oder Vergabe von Micro-Credits / Zusatzpunkten für aktive Beteiligung).